

## HfMDD AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikbegeisterte,

das Jahr 2022 hält uns mit jeder weiteren Woche in Atem. Eine internationale Krise folgt der nächsten. Mit unserem gut gefüllten Programmkalender wollen wir Sie und uns zuversichtlich durch diese sorgenvolle Zeit begleiten. Wir sind beeindruckt von dem Engagement unserer Studierenden: Zusammen mit verschiedenen Kulturinstitutionen Dresdens stellen sie Benefizkonzerte auf die Beine.

Ihre  
Newsletter-Redaktion der HfM Dresden

### NEWS



#### **STATEMENT ZUM UKRAINEKONFLIKT**

Mit Entsetzen und Fassungslosigkeit nehmen wir zur Kenntnis, was derzeit in der Ukraine geschieht.

Es tobt ein Krieg mitten in Europa! Bis vor wenigen Tagen schien dies im Bereich des Unmöglichen zu liegen, die Mehrheit der Menschen hielt den Katalog der humanistischen Grundwerte unserer europäischen Gesellschaft und ihrer Nachbarn für unumstößlich und stabil. Aber derzeit sehen wir, wie die Rechte auf Frieden, Freiheit und Unversehrtheit des Körpers und der Seele mit Füßen getreten werden.

Wir verurteilen Putins Angriff auf die Ukraine auf das Schärfste und bekunden unsere Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung.

Wissend, dass beide Völker diesen Krieg eigentlich nicht führen wollen, wird unsere Hochschule der Krise zwischen Russland und der Ukraine zum Trotz weiter eine

künstlerische Heimat für Studierende und Lehrende aus der Ukraine und aus Russland sowie der ganzen Welt sein.

Unsere Hochschule arbeitet mit der Musik als Möglichkeit zur Völkerverständigung und sie wird während des Konfliktes bereits helfen, den Weg zu bereiten für die Zeit danach und wir alle hoffen, dass diese Zeit ganz bald anbrechen möge.

Rektor KS Axel Köhler



## MIT BIG BAND IN DER FRAUENKIRCHE


In Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden werden über 200 Studierende der Dresdner Musikhochschule am 25. und 26. März 2022 Bernsteins „Mass“, Ellingtons „Sacred Concert“ und Mendelssohns „Wie der Hirsch schreit“ Psalm 42 op. 42 in der Frauenkirche aufführen. Fakultätsübergreifend werden das hochschuleigene Sinfonieorchester, das hfmd jazzorchestra, der Hochschulchor, der Jazzchor der HfM, der Chor des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik Dresden sowie Solistinnen und Solisten sowohl aus der Klassik als auch aus dem Jazz/Rock/Pop-Bereich unter dem Dirigat von Garrett Keast und Olaf Katzer auf der Bühne stehen. „Es ehrt uns, dass wir so ein außergewöhnliches Konzert an einem so wichtigen Dresdner Kunstort aufführen dürfen. Dieses Konzert wird sicher nicht nur den zahlreich beteiligten Studierenden, Lehrenden und Hochschulangehörigen lange in Erinnerung bleiben“, so der Rektor der Hochschule, Axel Köhler.

[Weiterlesen](#) ➞



## GEWINNER DES 11. ENSEMBLEWETTBEWERBS

Im Januar entschied die ständige Jury der Hochschule für Musik Dresden über die Gewinner des diesjährigen Kammermusikwettbewerbes. Die drei Gewinner setzten sich gegen insgesamt zehn Klassik- und sechs Jazzensembles durch. Den „Kammermusikpreis des Fördervereins der Hochschule für Musik Dresden“ erhielt das **Liz Duo** bestehend aus Sujin Lee (Sopran) und Seulgi Lee (Klavier). Der Preisträger für den „Stifterpreis Klassik“ der Freundesgesellschaft der HfM Dresden ist das **Esdi Streichquartett** (Jiho Kang, Violine; Seungwoo Choi, Violine; Hyelin Yun, Viola; Jaehun Lee, Violoncello). Der „eco-Stifterpreis“ geht an **Reboot the Mood** (Laurin Köller, Trompete; Gabriel Gutierrez, Klavier; Neil Richter, Bass; Moritz Grosch, Schlagzeug; Philipp Adam, Gitarre), der in diesem Jahr erstmalig durch das Ehepaar Hella und Peter Schmidt ermöglicht wird. Zum Preisträgerkonzert am **30. Mai 2022** in der Unterkirche der Frauenkirche sind die Gewinner zu erleben.

[Weiterlesen](#) 



## KOOPERATIONSVERTRAG MIT DER MUSIKSCHULE SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Im Februar haben die stellvertretende Vorsitzende des Trägervereins der Musikschule

Sächsische Schweiz und Beigeordnete des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Kati Kade und Axel Köhler Rektor der Dresdner Musikhochschule einen Kooperationsvertrag unterschrieben. „Wir freuen uns über die Aufgeschlossenheit und die zahlreichen Projektideen, die uns von der Musikschule Sächsische Schweiz entgegengebracht wurden und sind gespannt auf die ersten gemeinsamen Begegnungen“, so Claudia Schmidt-Krahmer, Prorektorin für Künstlerische Praxis. Neben einem halbjährlichen Meisterkurs-Nachmittag in Pirna seien Konzertabende und Studierenden-Patenschaften für die Musikschülerinnen und -schüler in Planung. [Weiterlesen](#) ➞

## HERZLICH WILLKOMMEN!



Seit Januar verstärkt **Nico Juschten** das Team des Dezernats V - Finanzen. Der gebürtige Zwickauer hat nach seiner Ausbildung zum Hotelfachmann ein BWL-Studium an der BA Dresden absolviert und war seitdem als kaufmännischer Angestellter tätig. An der Musikhochschule wird er als Sachbearbeiter für Finanzen für die Drittmittelprojekte zuständig sein. Er freut sich darauf musikalischen Projekten administrative Rückendeckung zu geben, damit neue Musikerlebnisse entstehen können.

**Christiaan Clement** niederländischer Musikwissenschaftler und Kunsthistoriker ist an der Dresdner Musikhochschule neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter im "Schütz' Schüler\*innen"-Projekt. Nach dem Bachelor in Musikwissenschaft, Violine und Kunstgeschichte (Universität Utrecht) erwarb er den Master in Kunstgeschichte (Universität Leiden) und Musikwissenschaft (Universität Oxford). Clements besonderes Interesse besteht in der Wechselwirkung zwischen Musik und anderen Disziplinen wie Theologie, Rhetorik und Malerei. Im Projekt zu den Schütz' Schülerinnen und Schülern wird er sich auf die Nachwelt der Schüler und Schülerinnen in Norddeutschland im Vergleich zum Erbe der Sweelinck-Schule fokussieren.



Die Historikerin und Musikwissenschaftlerin **Katarzyna Spurgjasz** verstärkt ebenfalls als wissenschaftliche Mitarbeiterin das "Schütz' Schüler\*innen"-Projekt. Nach dem Studium an der Universität Warschau promovierte sie dort und arbeitet als Assistenzprofessorin am Institut für Musikwissenschaft. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf der Kulturgeschichte der Musik, insbesondere im multikonfessionellen Kontext des frühneuzeitlichen Mitteleuropas. Spurgjasz wird im Schütz-Projekt einerseits zu den Schütz-Schülerinnen wie Prinzessin Sophie Elisabeth von Braunschweig-Wolfenbüttel und deren Teilhabe an der Musikkultur forschen und andererseits die Verbreitung von Musikkompositionen der Schütz-Schüler in den Beständen polnischer Bibliotheken untersuchen.

Dritter neuer Kollege im Projekt der "Schütz' Schüler\*innen" ist **Benedikt Schubert**. Nach dem Abitur in Eisenach studierte er Musikwissenschaft und Neuere Geschichte in Weimar und Jena. 2016 promovierte Schubert zu Bachs Johannespassion und war anschließend als wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem eigenen Projekt am Bach-Archiv in Leipzig tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in Bachs geistlicher Vokalmusik, der Musik und Frömmigkeit im Barock sowie der Musikrezeption und Musikhistoriographie. Schubert wird sich im Schütz-Projekt der vermeintlich nachhaltigen Wirkung von Schütz' Lehre widmen und damit auch der Frage, ob es Gemeinsamkeiten zwischen Schütz und Bach gibt.



Mit dem Ende des Wintersemesters verabschiedet die Musikhochschule **Prof. Gunther Anger**, **Prof. Sonja Gimaletdinow**, **Prof. Matthias Henneberg** und **Prof. Pia Kaiser** in den Ruhestand und dankt für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit

## PREISTRÄGER

**Yuliia Kosenkova** (Kammermusik/Liedpianisten/ Klasse Prof. Ulrike Siedel) hat einen Preis für die beste studentische Klavierbegleitung beim 20. Albert-Lortzing-Wettbewerbs an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig gewonnen.

[Weiterlesen](#) ➤

**Daniil Bulanov** und **Nao Hatsumi**, beide Oboe in der Klasse von Prof. Céline Moinet, haben sich ein Rudolf-Hiebendahl-Stipendium für Oboe erspielt. Das Stipendium wird seit 2020 an der Dresdner Musikhochschule als Förderung und Anerkennung besonderer Leistungen der Studierenden im Fach Oboe vergeben.

[Weiterlesen](#) ➤

## DEUTSCHLANDSTIPENDIEN

Dank der Spendenbereitschaft zahlreicher Förderer konnten an der HfM Dresden erstmalig 14 Deutschlandstipendien an Studierende vergeben werden.

**Tim Fluch**, Dirigieren (Klasse Prof. Ekkehard Klemm) Carl Maria von Weber-Stipendium der Stiftung Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden im Programm des Deutschlandstipendiums

**Gal Krajčič**, Schlagzeug (Klassen Prof. Lukas Böhm, Alexej Börse, Manuel Westermann und Prof. Michael Griener) Carl Maria von Weber-Stipendium der Stiftung Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden im Programm des Deutschlandstipendiums

**Jonas Beckmann**, Fagott (Klasse Prof. Philipp Zeller) Deutschlandstipendium des Lions Förderverein Dresden-Elbflorenz e.V.

**Cloé Couture**, Querflöte (Klasse Prof. Stéphane Réty) Deutschlandstipendium des Lions Förderverein Dresden-Elbflorenz e.V.

**Daria Popova**, Violine (Klasse Prof. Igor Malinovsky) Deutschlandstipendium des Lions Förderverein Dresden-Elbflorenz e.V.

**Katharina Dickopf**, Orchesterdirigieren (Klasse GMD Prof. Georg Christoph Sandmann) Deutschlandstipendium „Ernst von Schuch“, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

**Alina König Rannenberg**, Gesang (Klasse Prof. Hendrikje Wangenmann) Theo-Adam-Stipendium im Programm des Deutschlandstipendiums, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

**Heinrich Eißmann**, Schlagzeug (Klassen Prof. Tom Götze, Prof. Sebastian Merk, Roland Neffe) Deutschlandstipendium der ProInvest Real Estate AG, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

**Anderson Santana**, Violoncello (Klasse Prof. Ramon Jaffé) Deutschlandstipendium des Newsportal Sächsische.de, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

**Volker Sondermann**, Komposition (Klassen Prof. Manos Tsangaris und Prof. Mark Andre) Hellerau-Stipendium der Deutschen Werkstätten im Programm des Deutschlandstipendiums, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

**Luisa Schilling**, Akustische Gitarre (Klassen Prof. Thomas Fellow und Prof. Ralf Beutler) Émile Jaques-Dalcroze-Stipendium der Deutschen Werkstätten im Programm des Deutschlandstipendiums, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

**Tea Trifkovič**, Gesang (Klasse Prof. Hendrikje Wangemann) Deutschlandstipendium der Baywobau Dresden, vermittelt durch die Freunde, Förderer und Alumni der Hochschule für Musik Dresden

**Hannah-Katharina Philipp**, Fagott, (Klasse Prof. Philipp Zeller) Deutschlandstipendium der Hans Thomann-Stiftung

**Jou-I Chen**, Violine, (Klasse Prof. Annette Unger) Deutschlandstipendium der Hans Thomann-Stiftung

[Weiterlesen](#) ➞

## ENGAGEMENTS

**Jaro Kirchgessner** (Countertenor/Klasse Prof. Hartmut Zabel) wird in Benjamin Brittens "Sommernachtstraum", einer Produktion der Leipziger Musikhochschule, die Partie des Oberon übernehmen.

[Weiterlesen](#) ➞

**Hannah-Katharina Philipp** (Fagott/Klasse Prof. Philipp Zeller) hat das Probespiel für die Akademiestelle der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz gewonnen. Außerdem wurde sie ins Gustav Mahler Jugendorchester aufgenommen.

[Weiterlesen](#) ➞

Bei der Aufführung von "Die Zauberflöte" in der Staatsoperette im Mai 2022 werden sechs Studentinnen aus den Gesangs-Studiengängen Bachelor und Master die Partien der Knaben übernehmen: **Alina König Rannenberg** (Klasse Prof. Hendrikje Wangemann), **Nantia Toliou** (Prof. Yamina Maamar), **Charlene Lee** (Klasse Prof. Christiane Hosssfeld), **Kurumi Suyeoshi** (Prof. Yamina Maamar), **Anna-Maria Tietze** (Klasse Prof. Yamina Maamar), **Lia-Sophia Gets- Bermann** (Klasse Prof. Yamina Maamar).

[Weiterlesen](#) ➤

## RÜCKBLICK



### ERASMUS-AUFENTHALT IN NORWEGEN

Der Meisterklassenstudent Ole Hübner studiert seit März 2020 in der Klasse von Prof. Stefan Prins, Prof. Mark Andre und Prof. Manos Tsangaris an der Hochschule für Musik Dresden Komposition. Von August bis Dezember 2021 war er an der Norwegian Academy of Music in Oslo im Rahmen des ERASMUS-Austauschprogramms. Im Interview spricht er über seine Erfahrungen und warum er einen Auslandsaufenthalt während des Studiums unbedingt empfehlen kann.

[Weiterlesen](#) ➤

### LEHRAMTSSTUDIERENDE AUS DER TÜRKEI ZU GAST

Im Februar waren sieben türkische Schulmusikstudierende und ihre Professorin Dr. Sezen Özeke an der Hochschule für Musik Dresden zu Gast. Derzeit findet im Rahmen des Seminars „Musikunterricht im internationalen Vergleich“ von Prof. Dr. Alexis Kivi der Gegenbesuch in Bursa und Istanbul statt. Die fünf HfM-Studierenden werden verschiedene Schulen in Istanbul besuchen und gemeinsam mit den türkischen Studierenden an Visionen von Musikpädagogik an Schulen und Hochschulen arbeiten.

[Weiterlesen](#) ➤

## BEWEGTE BILDER





## SINGER'S NIGHT

Die Studierenden im Bereich Lehramt Gesang Jazz/Rock/Pop haben im Januar ihre Singer's Night aufgezeichnet und anschließend auf YouTube veröffentlicht. Sie singen elf Stücke zum Thema „Duets“.

[Ansehen](#) ➞

## VORSCHAU

13.03.22 Sonntag 19:30

### **Lied in Dresden – Franz Schubert: Die Winterreise**

Konzertsaal der HfM Dresden

[Weiterlesen](#) ➞

23.03.22 Mittwoch 19:30

### **Beethoven Schnittpunkte V**

in Kooperation mit Sinfonietta Dresden

mit Verleihung der Ehrensatorenwürde an Prof. Peter Rösel

Konzertsaal der HfM Dresden

[Weiterlesen](#) ➞

25./26.03.22 Freitag/Samstag jeweils 20:00

### **Bernstein: Mass**

Werke von Leonard Bernstein, Felix Mendelssohn Bartholdy und Duke Ellington

Frauenkirche

[Weiterlesen](#) ➞

31.03.22 Donnerstag 19:00

### **1. Lange Nacht der Antrittskonzerte**

Neue Professorinnen und Professoren der HfMDD stellen sich vor

Konzertsaal der HfM Dresden

[Weiterlesen](#) ➞

Weitere öffentliche Veranstaltungen finden Sie unter:

[www.hfmdd.de/veranstaltungen/](http://www.hfmdd.de/veranstaltungen/)

# IMPRESSUM

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden  
Redaktion: Stefanie Pilz (verantwortlich)  
ViSdP: Eileen Mühlbach

Zugunsten der Lesbarkeit wird in diesem Dokument durchgehend die männliche Form verwendet. Die männliche Form bezieht sich dabei immer zugleich auf weibliche, männliche und inter Personen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert  
durch Steuermittel auf der Grundlage  
des vom Sächsischen Landtag  
beschlossenen Haushaltes.



Newsletter März 2022 als PDF-Download



**Hochschule für Musik**  
**Carl Maria von Weber Dresden**  
Wettiner Platz 13, 01067 Dresden  
T: +49/351/4923-600  
F: +49/351/4923-657  
E-Mail: [rektorat@hfmdd.de](mailto:rektorat@hfmdd.de)  
Internet: [www.hfmdd.de](http://www.hfmdd.de)

[Newsletter abbestellen](#)

Weitere Informationen erhalten Sie im Impressum.